

Stark fürs Leben

Sommer 2022

In dieser Ausgabe:

Grußworte der Schulleiterin	2
Auf Wiedersehen	4
Es funkelte, glänzte und glitzerte	13
Spendenaktion für die Ukraine	21
Jugend trainiert für Paralympics (JtFP)	23
Impressionen vom Schulfest	28
Dringend Heimwerker gesucht!	32
Neues vom VFFB	33
Termine	35



Grußworte der Schulleiterin

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Das Schuljahr liegt fast hinter uns. Auch dieses Schuljahr hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt – die Pandemie mit allen notwendigen Auflagen lässt uns nicht zu Ruhe kommen. Das gilt sicherlich nicht nur für den Schulbetrieb, sondern auch für Sie zuhause.

Auch wenn die Auflagen mehr und mehr zurückgenommen wurden – bis heute haben wir in der Schule ständig mit neuen Infektionsmeldungen umzugehen und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen. Nach wie vor meistern unsere Schülerinnen und Schüler dies mit Bravour. Die Durchführung unserer täglichen Hygieneregeln, das 2malige testen pro Woche, das Abstand halten – all diese Dinge gehören mittlerweile zum Schulalltag. Es ist schön, dass unsere Schulgemeinde dies zum Wohle aller so gewissenhaft durchführt, aber es ist nach wie vor sowohl für Sie als Eltern als auch für uns als Schule und für Ihre Kinder eine weitere Aufgabe, die uns den Alltag erschwert.

Allen Einschränkungen zum Trotz und unter Berücksichtigung von Corona und Brandschutz haben wir es in diesem Jahr geschafft, endlich mal wieder ein Schulfest auf die Beine zu stellen!!! Unser Schulfest am 7. Mai 2022 war einfach wunderbar! Unsere Schülerinnen und Schüler haben in der vorhergehenden Projektwoche zum Thema „Gaukler“ einiges auf die Beine gestellt, was dann stolz präsentiert werden konnte. Es war ein rundum gelungenes schönes Fest!

Auch unsere traditionellen Verabschiedungen am Ende eines jeden Schuljahres können wir in fast alter Form wieder begehen:

Bereits am 08. Juli haben wir 8 Schülerinnen und Schüler entlassen. Wir konnten diesmal den Kreis etwas erweitern und gemeinsam mit den Eltern, Verwandten und Freunden unserer EntlassschülerInnen sowie der kompletten Haupt- und Berufsorientierungsstufe die Feier begehen. Die Bodelrocker, B-Teens und die Theater-AG waren endlich wieder live dabei! Alles in allem eine dem Anlass entsprechende schöne und würdevolle Feier, trotz Abstand, Maske und Hygiene.

Natürlich sind an diesem Tag der Zeugnisausgabe auch ein paar Tränen geflossen – aber das gehört zum Abschiednehmen einfach dazu... Und auf alle unsere Entlassschülerinnen und –schüler warten viele neue, spannende Herausforderungen und Erfahrungen. Das hat den Abschiedsschmerz hoffentlich etwas gemildert.

Am Donnerstag, dem 21.7. 2022 werden wir einige unserer FSJ-Kräfte verabschieden, die uns ein komplettes Schuljahr begleitet haben. In diesem Jahr hatten wir eine tolle Truppe, die leider nicht das komplette Repertoire unseres „normalen“ Schullebens erfahren durfte. Wir hoffen, diese jungen Menschen konnten einiges von uns lernen und mitnehmen. Wir danken ihnen auf jeden Fall für ihre Unterstützung und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles erdenklich Gute.

Ebenfalls am Donnerstag, dem 21.7. 2022 werden wir 2 Kolleg*innen verabschieden: Frau Petra Franz ist bereits seit dem 1.2.2022 in anderen beruflichen Bezügen, kann aber aufgrund der Pandemie erst jetzt gebührend verabschiedet werden. Herr Philipp Geßner sucht nach neuen Herausforderungen. Er verlässt Hessen und zieht nach Sachsen. Mit Frau Franz und Herrn Geßner verlieren wir 2 Menschen, die mit hohem Engagement und viel Herz an unserer Schule gewirkt haben. Dafür danken wir ihnen von ganzem Herzen und wünschen ihnen alles erdenklich Gute für den weiteren Lebensweg.

Wir werden sie vermissen!

Noch eine traurige Mitteilung: Am 24. April 2022 verstarb unsere Schülerin Tatia Seperitze. Tatia konnte pandemiebedingt nur wenig in der Schule sein. 2 Monate durften wir sie in Präsenz erleben. Wir haben sie in dieser kurzen Zeit sehr lieb gewonnen und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Wir hoffen sehr, dass wir in das neue Schuljahr so starten können, wie wir das alte abgeschlossen haben. Die Pandemieauflagen werden uns wahrscheinlich wieder begleiten. Vielleicht dürfen wir auch weiterhin kostenfrei und regelmäßig testen, das gibt ein wenig Sicherheit. Wir werden uns überraschen lassen müssen. Und: Wir werden das auch diesmal wieder hinkriegen – die Planungen laufen auf Hochtouren.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Danke an alle, die uns in diesem Jahr so tatkräftig unterstützt und vieles mit uns gemeinsam gestemmt haben. Wir haben alle unser Bestes gegeben und können sehr zufrieden sein mit dem, was wir leisten konnten. Die Grenzen sind gesetzt worden durch Kontakteinschränkungen und Hygienemaßregeln – nicht durch den guten Willen auf allen Seiten.

Nun haben wir uns die Sommerferien redlich verdient.

Ich wünsche allen erholsame Ferien, wo auch immer sie verbracht werden, mit vielen schönen Sonnenstunden!

Wir sehen uns dann hoffentlich alle gesund und munter wieder im neuen Schuljahr 2022/23!

Genießen Sie die Zeit!

Liebe Grüße
Susanne Breuer – Klein
Schulleiterin

Wusstet ihr/
Wussten Sie
schon, ...

Frau Franz und lieber Herr Geßner:
Tschüss, Goodbye und auf Wiedersehen
Danke für die tolle Zeit und für die Zukunft wünschen
wir viel Spaß, !



Auf Wiedersehen

8 Schüler*innen wurden feierlich verabschiedet



Groß war am Freitag, den 08.07.2022 die Freude bei den 8 Schulabgänger*innen (Maja, Sophie, Charbel, Nils, Wiktorja, Merle, Medine, Fahtima), stand für sie doch die Schulentlassfeier mit Zeugnisausgabe an.

So trafen sich alle Schüler*innen der H- und BO-Stufe, die Bodelrocker, die B´Teens, die Theater AG der Mittelstufe, Lehrer*innen und viele Gäste und feierten endlich wieder gemeinsam in der vollen Aula.

Neben einer feierlichen Rede von Frau Breuer-Klein, vielen Liedern und einer Theater-Improvisation verabschiedeten die jeweiligen Klassenlehrer*innen ihre Schüler*innen sehr liebevoll. Gute Laune und manche Lacher waren dank der vielfältigen Präsentationen angesagt. Mit dem Überreichen von Geschenken, den Wunschbriefen von Mitschüler*innen, den Zeugnissen sowie den anschließenden Festessen in den einzelnen Klassen klang die Feier aus.

S. T.

Time to say goodbye...



Im Sommer 2021 startete die Reise für 18 junge FSJler mit dem selben Ziel. Zwar wechselte sich unser FSJ-Team von Zeit zu Zeit immer wieder, aber das änderte nichts an der Harmonie unter uns.

Wir konnten nicht nur täglich etwas Neues dazulernen, sondern auch neue Freundschaften im ganzen Kollegium schließen. Nach einem erlebnisvollen Jahr neigt sich die Reise nun Ende Juli 2022 dem Ende zu. Ein großes Dankeschön von uns, denn es war eine wunderschöne Zeit!

Die Schüler sind uns stark ans Herz gewachsen und dabei sind unvergessliche Momente entstanden! An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Frau Tübbecke und unseren Klassenteams herzlichst bedanken. Egal welches Anliegen wir hatten, wir konnten immer auf Unterstützung und ein offenes Ohr zählen. Wir waren zwar nicht perfekt, doch durch besonders große Geduld und Ehrlichkeit eurerseits, haben wir jedes Hindernis überwunden. Das Jahr ging viel zu schnell vorbei, doch dafür kann jeder Einzelne von uns sagen, dass er viele wertvolle Erfahrungen für das Leben sammeln konnte. Wir werden alle vermissen, denn es war ein toller Jahrgang!

Für die Zukunft und auch den neuen FSJlern wünschen wir alles erdenklich Gute und ein schönes, erfolgreiches Jahr mit hoffentlich genau so vielen guten Momenten.

2021/22

Eure FSJler des Jahres

... und zum Abschied von 10 FSJ-
Kräften heißt es Danke sagen:
Danke für die tolle Zeit!
Danke für die vielen helfenden Hände!
Danke für Eure großartige Unterstüt-
zung in diesem so besonderen Schul-
jahr!



Wusstet ihr/
Wussten Sie
schon, ...

... dass unsere LIV Frau Behle ihr Examen bestanden hat ...?

Herzlichen Glückwunsch

Tschüss, Adieu, Auf Wiedersehen...

Nach fast zwei Jahren Referendariat verabschiede ich mich nun von euch allen! Ich hatte eine wunderbare und lehrreiche Zeit an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule und bin sehr traurig, Euch verlassen zu müssen.

Vielen Dank für die zahlreichen schönen Momente, die tolle Atmosphäre im Kollegium, die Unterstützung und Wertschätzung, die an dieser Schule einfach zum Alltag gehören! Ganz besonders bedanke ich mich bei meiner wunderbaren Mentorin Frau Zastrow, bei Frau Fachinger, Frau Breuer-Klein und Frau Tübbecke für die Unterstützung während meiner Ausbildungszeit – und natürlich bei allen anderen, die mich mit zahlreichen Ideen, Materialien, Motivation und ihrer Zeit versorgt haben!

Ein großes Danke auch an die Schülerinnen und Schüler der M4! Ihr habt meine Zeit hier zu etwas ganz Besonderem gemacht. Ich gehe mit vielen schönen Erinnerungen und wünsche euch nur das Beste für eure Zukunft. Ihr seid phantastisch!

Bis hoffentlich bald mal wieder!

Deborah Behle

Vermissen Sie/ Vermisst ihr Bilder, Fotos von lachenden Schüler*innen?

Unser Bodelbrief erscheint auf unserer Homepage und ist somit im Internet.

Wir alle nutzen das Internet. Wir alle hinterlassen dort Spuren und geben mehr oder weniger bewusst personenbezogene Daten von uns oder von anderen preis. Durch diese mediale Durchdringung unserer Gesellschaft spielen die Themen Datenschutz und Wahrung der Persönlichkeitsrechte eine immer wichtigere Rolle.

Formen des Datenmissbrauchs gibt es viele. Mit den bekannten Gefahren wollen wir in Zukunft noch bewusster umgehen und die Privatsphäre von Schüler*innen intensiver schützen.

Daraus ergeben sich zwei wichtige Veränderungen:

- personenbezogene Daten von Schüler*innen im Zusammenhang mit Fotos werden vermieden
- Wir verwenden weniger Fotos von einzelnen Gesichtern. Dagegen zeigen wir nun vermehrt Fotos, die Schüler*innen von hinten zeigen oder in Detailaufnahmen (z.B. Hände/ Füße)
- Alle Fotos mit Gesichtern von Schüler*innen sind absichtlich in schlechter Auflösung abgebildet, damit sich diese im Netz nicht weiter verbreiten.

Neues aus der der Grundstufe

Esskultur, Tischmanieren und ein BODEL-KNIGGE

Was wird alles benötigt, um sauber und hygienisch Lebensmittel zu verarbeiten, um sie dann an einem schön gedeckten Tisch mit guten Manieren zu genießen ?????

1. saubere Hände 2. Brettchen, Messer, Schäler ...; 3. gut gewaschenes Gemüse und Obst und 4. eine Schürze.

Die erste Aktion unseres Projekts hat mit Schürzen, Tischdecken, vier wassergefüllten Boxen mit Batikfarben und super viel Spaß begonnen.

Die schön gefärbten Schürzen und Tischdecken haben wir in der Waschmaschine gewaschen und anschließend gebügelt. Alles sehr aufregend !!!!

Was sind eigentlich Tischmanieren???? Wir bekamen Besuch von Fritz und Herbert. Die haben sich einfach an unseren Tisch gesetzt und sich dann auch noch soooo schlecht benommen – wir haben das gleich gesehen. So entstand unser BODEL-KNIGGE.

Nun überlegten wir, was wir Leckeres und Gesundes für unser gemeinsames, ausführliches Frühstück einkaufen wollen. Es wurden zwei Einkaufszettel geschrieben. Einer für den Wochenmarkt und der andere für den Supermarkt. Das Einkaufen war ein großes Erlebnis !!!

Alles eingekauft, Schürzen an und los ging es am Donnerstag mit der gemeinsamen Frühstücksvorbereitung. Bei den Mäusen wurde der Tisch gedeckt – mit Tischdecken, Porzellantellern, Besteck, Gläsern und Servietten. Alles sehr fein !!! Endlich war alles vorbereitet und wir konnten am schön gedeckten Tisch Platz nehmen und mit guten Manieren ein sehr leckeres, ausgiebiges Frühstück genießen.

Zum krönenden Abschluss haben wir alle ein Zertifikat und den Bodel-Knigge überreicht bekommen.

von den Kindern der Mäuse- und Froschklassse



Neues aus der der Grundstufe

Klassenfahrt der Elefanten, Frösche, Mäuse und Delfine

Vom 23. – 25.05.2022 sind die Elefanten, Frösche, Delfine und Mäuse auf Klassenfahrt nach Westernohe in den Westerwald gefahren. Wir sind mit drei Bussen hingefahren. Dort gab es einen ganz großen Spielplatz mit Schaukeln, einer Wippe und einem Klettergerüst mit einer Rutsche.

Das Essen war sehr lecker. Es gab Nudeln mit Tomatensoße, Bratwürstchen mit Kartoffelbrei und als Nachtisch einmal Eis. Wir durften uns außerdem jeden Tag etwas Süßes beim Kiosk kaufen.

In unseren Zimmern gab es Stockbetten. Wir konnten uns aussuchen, ob wir oben oder unten schlafen wollten.

Wir haben ein Lagerfeuer gemacht und dafür im Wald Holz gesammelt. Wir haben mit Kreide Bilder gemalt, auf dem Spielplatz geschaukelt, mit Discolicht getanzt und Spaziergänge gemacht.

Es war toll !!!!!

Delfine und Elefanten





OSTER-AKTION DER GRUNDSTUFE



ES WAR OSTEREIERZEIT. AM 7. APRIL 2022 HABEN WIR MIT DER GANZEN GRUNDSTUFE IN DER AULA UND IM FLUR OSTEREIER UND SÜßIGKEITEN GESUCHT. FRANZI HAT EIN LILA EI GEFUNDEN. ISABELLA HAT EIN ROTES EI GEFUNDEN. AM SCHLUSS HABEN WIR ALLES GETEILT. DAS ESSEN UND TEILEN HAT UNS AM BESTEN GEFALLEN.



DANKE, LIEBER OSTERHASE!

FRANZI UND ISABELLA AUS DER MÄUSEKLASSE

Blumen anpflanzen

Letzte Woche sind wir zu einem Pflanzengeschäft gefahren. Dort haben wir Hyazinthen, Osterglocken, Primeln, Stiefmütterchen und Krokusse gekauft.

Heute haben wir Löcher mit einem Spaten gegraben. Dann haben wir die Erde aufgelockert und Regenwürmer gefunden. Der Topf der Pflanze wurde entfernt und die Pflanze in das Loch gesetzt. Das Loch musste mit Erde gefüllt werden. Die Pflanzen wurden gegossen.

Heimlich haben wir noch Pflanzenzwiebeln versteckt, wir sind gespannt, was passiert.

Am Schluss haben wir unser „Elfine-Schild“ dazu gesteckt und ein Foto gemacht.

Super Aktion!

16.03.2022 Elefanten und Delfine



Ausflug zum Reit- und Therapiezentrum Reichmann

Wir waren beim Reiten. Uns hat das Reiten gefallen.

Die Pferde hießen: Muffin, Duplo, TicTac.

Da gab es auch einen Hund. Der Hund hieß Bonny.

Er ist süß gewesen.

Yahya hatte zuerst Angst, aber dann ist er auf Muffin geritten.

Dann war die Angst weg.

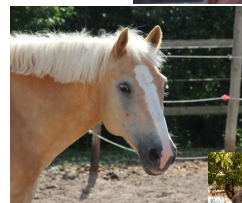
Der Stall war großartig, den Pferden geht es dort gut.

Viele Kinder haben die Pferdeäpfel weggemacht, Herr Groß hat mitgeholfen.

Muffin



Duplow



Tic Tac



Bildquelle: website <https://www.rtz-wiesbaden.de/unsere-pferde>

Wir bauen Insektenhotels



Im Kunstunterricht haben die Eulen und Pinguine in den letzten Wochen fleißig gewerkelt. Aus Tomatendosen sollten Insektenhotels entstehen. Wir haben die Dosen nach den Ideen der Schülerinnen und Schüler angemalt. Danach ging es auf Holzsuche. Beim Sägen und Bohren haben dann alle erste Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Werkzeugen gemacht. Das war gar nicht so leicht und hat länger gedauert als gedacht. Im nächsten Schritt wurden die Dosen mit den dünnen und dicken Hölzern, Bambusröhrchen und Stroh gefüllt.

Nun sind die Hotels fertig und wir hoffen, dass bald die ersten Insekten einziehen!

Hitze, Hitze, Hitze!

Am 30.06.2022 war es richtig heiß bei uns. Andere Schulen hatten ab mittags HITZEFREI. Das gibt es bei uns nicht, aber Lernen am Nachmittag bei diesen Temperaturen geht auch nicht. Stattdessen hatten wir Eulen und Pinguine richtig viel Spaß mit kleinen Wasserspritzern. Unser Ziel: Niemand sollte trocken bleiben! Schnell hatten alle mit unterschiedlichsten Techniken den Dreh raus, wie sie die anderen am besten NASS machen konnten. Unsere FSJ-Kraft war ein sehr beliebtes Ziel, aber auch sie hatte Freude daran alle NASS zu machen. Fazit: Wir haben nichts gegen die Hitze und würden den Spaß gern wiederholen, es war sehr erfrischend!



Kennenlerntag in der Grundstufe



So sieht es bei uns aus, wenn die künftigen Erstklässler*innen einen Vormittag zu uns in die Schule kommen und uns kennenlernen.

Während die Eltern mit Lehrer*innen, sozialpädagogischen Mitarbeiter*innen und Elternvertreter*in intensiv in Austausch gehen können, haben die Kinder ihre erste Stunde Musik und lernen die verschiedenen Klassentiere kennen. Kurz danach kommen dann auch die Grundstufenkinder dazu und es wird voller. Gemeinsam werden noch Lieder gesungen bevor es dann in die Klassen geht. Die Frösche, Delfine, Mäuse, Eulen und Pinguinen begrüßen die zukünftigen Schulkinder in ihren Klassen und verbringen eine gemeinsame Stunde mit ihnen.

Wir freuen uns auf eure Einschulung am 06. September 2022 bei uns!

Die Grundstufe

Es funkelte, glänzte und glitzerte...

... denn am 07.07.2022 hat die Grundstufe endlich wieder einen Farbtage gefeiert. Und weil es nach der langen Pause etwas ganz Besonderes sein sollte, war auch die Farbe besonders: **GOLD!**

Alle waren gold angezogen oder hatten goldene Accessoires dabei. Wir haben uns alle in der Aula getroffen und zusammen unseren Bodelsong gesungen und Fotos gemacht. In der Aula haben wir auch alle zusammen gefrühstückt und jede Klasse hat etwas goldenes zu Essen oder Trinken mitgebracht: es gab zum Beispiel Goldtaler, Goldmuffins, Goldsaft, Toast Hawaii und Goldbrote. Danach sind wir alle in die verschiedenen Klassenräume gegangen und haben an unterschiedlichen Aktionen teilgenommen: Wir konnten zum Beispiel Goldfische angeln, Goldsteine ausgraben oder tollen Schmuck basteln und goldene Kosmetik ausprobieren.

Es war ein toller Tag!



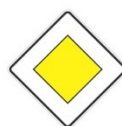
Jugendverkehrsschule 2022

In diesem Schuljahr hatten die Viertklässler*innen und auch ein paar Mittelstufenschüler*innen Jugendverkehrsschule bei zwei netten Polizist*innen.

Es waren dieses Jahr Artusch, Liara, Luca, Marco, Magnus, Paul, Mohammed, Elina und Meily. Dabei sind wir mit dem Rollstuhl, dem Rädchen, dem Roller und natürlich mit dem Fahrrad durch die Straßen des Verkehrsübungsplatzes gefahren. Es hat richtig viel Spaß gemacht und wir haben viele wichtige Straßenregeln und Verkehrsschilder kennengelernt!

Wir haben die „Rakete“, das „Pizzastück“ und das „Spiegelei“ kennengelernt.... *halt, stopp*..... natürlich heißen die Schilder anders und sollten uns nur helfen, sie uns besser zu merken.

Die Schilder heißen eigentlich „Vorfahrt (an der nächsten Kreuzung)“, „Vorfahrt gewähren“, „Vorfahrtsstraße“ und „Halt. Vorfahrt gewähren“.



Außerdem haben wir gelernt wie wir mit unseren Handzeichen die Richtung anzeigen. Das haben wir geübt und konnten die Handzeichen sogar beim Fahren machen!

Wir hatten auch Baustellen auf dem Verkehrsübungsplatz, an denen wir mit unseren Handzeichen vorbeifahren sollten. Hier mussten wir auf den Gegenverkehr achten.

Am Schluss haben wir noch eine Prüfung gehabt. Hier hat die Polizei ganz genau auf uns geachtet, ob wir alle Schilder beachten und ordentlich im Straßenverkehr fahren.



Wir haben alle bestanden!!!! Wir haben ein Zertifikat erhalten und noch Geschenke von den Polizist*innen bekommen.



Am Schluss durften wir sogar in ein Polizeiauto.

Das war eine großartige Zeit und wir haben sehr viel gelernt!

A.G.

Neues aus der der Mittelstufe

Klassenfahrt nach Lindau

Am 2. Mai, Montag morgens, trafen wir uns in der Schule und packten die Koffer in 2 Busse und ein Auto. Dann ging es los in Richtung Lindau am Bodensee. Wir fuhren mit den Bussen nach Schaffhausen in die Schweiz. Dort ist der Rheinfall. Hier sind wir mit einem Boot zum Wasserfall gefahren.

Dann haben wir uns den Wasserfall angesehen und sind nass geworden. In der Nähe des Wasserfalls war ein feiner Wasserdampf. Das war erfrischend und kühl. Der Wasserfall ist 150 m breit und 23 m hoch. Das Becken des Wasserfalls ist 13 m tief. Der Wasserfall ist 15.000 Jahre alt. Nach der Bootsfahrt haben wir am Ufer gepicknickt. Ein Teil unserer Gruppe ist seitlich einen Weg am Wasserfall entlanggelaufen und die Treppen hochgelaufen.

Danach sind wir zum Bus gelaufen und zur Jugendherberge gefahren. Hierbei haben wir den Bodensee und die Alpen mit Schnee gesehen. In der Jugendherberge haben wir dann Abendessen gegessen und die Zimmer bezogen. Wir mussten die Koffer auspacken und die Betten beziehen. Nach dem Spielen sind wir müde ins Bett gegangen. *E. J. und T.*



Die Jugendherberge



Wir sind in der Jugendherberge am 2. Mai zum Abendessen angekommen. In der Cafeteria gab es immer Essen. Es gab Buffet und jeder konnte sich aussuchen, was und wie viel er essen wollte. Zum Frühstück gab es Brötchen mit Marmelade, Käse, Salami und viel mehr. Zum Abendessen gab es an jedem Tag etwas anderes. Mir hat das Essen nicht so gut geschmeckt... (A.). Nach dem Essen mussten wir das Geschirr mit einem Tablett wegräumen. Das Essen war immer gut beschrieben (Schweinefleisch, Rindfleisch, Geflügel, mit Laktose...). Die Auswahl war groß und sehr lecker (M 1).

In der Freizeit waren wir draußen. Dort gab es ein Volleyballfeld, einen Spielplatz und eine Wiese zum Spielen. Die Jungs haben Fußball und Tischtennis gespielt. Häufig haben wir auch gemeinsam Uno gespielt oder geredet über alle Themen, die wir im Kopf hatten. Wir hatten 9 Räume für die ganze M 1 und M 2. Wir hatten ein sehr großes Zimmer (M., L., E.-J., L. und M.). Hier konnten wir abends noch reden und Chips essen. Die Mädchen waren in Kleingruppen abends noch Shoppen, das war cool. Vorne am Eingang gab es einen Aufenthaltsbereich mit freiem Internet. *A. und der M 1*

Dienstag, 3 Mai 2022

Wir sind mit dem Schulbus nach Bregenz gefahren. Bei Bregenz ist der Pfänder, das ist ein Berg, der 1064m hoch ist. Gemeinsam sind wir mit der Pfänderbahn nach oben auf den Berg gefahren.

Auf einer Aussichtsterrasse haben wir die Alpen und den Bodensee gesehen.

Wir haben uns aufgeteilt und eine Gruppe ist nach ganz oben zum Gipfelkreuz gewandert. Dann haben wir uns wieder getroffen.

Danach sind wir in den Tierpark gegangen. Da haben wir Steinböcke, Kaninchen, Rothirsche, Wildschweine und Mufflons gesehen. Im Tierpark gab es eine große Rutsche. Das Gelände war sehr steil. Dann haben wir unsere Mittagspause gemacht. Die Pfänderbahn hat uns wieder nach unten gebracht. Dann sind wir zum Pfändermuseum gegangen und mit dem Schulbus zur Jugendherberge zurückgefahren. *M. und M.*

Am Nachmittag erkundeten wir die Stadt Lindau. Wir liefen über eine Brücke auf die Insel Lindau. In der Fußgängerzone war ein altes, buntes Haus, das Rathaus. Hierauf waren alte Götter abgebildet. Dann sind wir zum Hafen gelaufen. Dort haben wir den Leuchtturm und die Löwen an der Hafeneinfahrt gesehen.

Bei Sonnenschein haben wir alle ein Eis gegessen. Jetzt sind einige Schüler auf den Leuchtturm gestiegen und hatten eine tolle Aussicht über Lindau und den Hafen. Dann sind wir um den Hafen herum zum Löwen gelaufen. Von dort aus ging es durch die Stadt, wieder zurück zur Jugendherberge. Auf dem Weg hat Frau Moritz noch in einer Apotheke etwas für T. gekauft. T. war erkältet. Alle freuten sich, als wir in der Jugendherberge ankamen. *M.*



Affenberg Salem

Am Mittwoch, den 5.5.2022, waren wir auf dem Affenberg in Salem. Wir waren bei den Berber-Affen. Bei der Fütterung der Berber-Affen gab es auch einen kleinen Berber-Affen. Sie haben den Affen Pablo genannt. Der Pablo war sehr cute. Er hatte aber eine Verletzung unterhalb des Auges. Dort hatte ihn ein großer Affe mit der Tatze gehauen. Es gab viele Rätsel zu den Affen. Die liefen frei herum, das war richtig nice.

Auf dem Affenberg gab es nicht nur Berber-Affen, sondern auch große und kleine Vögel. Im See gab es auch Fische, also geht es nicht nur um Affen, sondern auch um andere Tiere. Die Vögel und die Fische waren sehr schön.

Auf jeden Fall war der Affenberg ziemlich toll und ich kann mir vorstellen da nochmal hinzugehen. Es gab auch einen Shop, wo es ziemlich teuer war. Dann sind wir weiter zum Bodensee gefahren. Am Mittwoch gab es in der Jugendherberge einen Veggie-Day. Und das Essen hat mir immer geschmeckt. *L. und M.*



Mittwochnachmittag

Wir sind mit dem Bus zu den Pfahlbauten gefahren. Die sind in Unteruhldingen. Vom Parkplatz aus mussten wir noch einen kurzen Weg durch den Ort laufen. An den Pfahlbauten hat uns eine Frau etwas über die Pfahlbauten erzählt. Sie wurden 3000 v. Chr. und bis 900 v. Chr. gebaut und sind die ältesten Pfahlbauten. Dann sind wir los und haben uns die Pfahlbauten angesehen. Eine Pfahlbaute war die Schmiede und eine Pfahlbaute war der Tierstall, der



war für Nutztiere. Die Figuren waren nachgebaut, damit man sich das Leben damals vorstellen konnte. Nach den Pfahlbauten sind wir alle an den Strand des Bodensees gegangen. Manche Kinder sind mit den Füßen ins Wasser gegangen. Das Wasser war sehr kalt. Andere haben Steine ins Wasser geworfen. M.s Rollstuhl hat in den Steinen durchgedreht und er musste rausgeschoben werden. L. und M.

Der vierte Tag



Am Donnerstag, den 05.05.2022 sind wir, die Klassen M1 und M2, zum Skywalk in Scheidegg im Allgäu gefahren. Wir sind auf einer Brücke in der Höhe der Bäume gelaufen und haben da tolle Fotos gemacht. Um vom Skywalk herunterzukommen, sind manche geklettert und gerutscht und die anderen sind die Treppen heruntergelaufen. Danach sind wir zum Walderlebnispfad gegangen und zum Streichelzoo. Im Streichelzoo gab es Ziegen und Schafe. Zum Schluss sind wir zu den Wasserfällen gefahren, da gab es eine wunderschöne Wassermühle und wir sind hinter dem Wasserfall gelaufen, aber am Ende gab es ein Gewitter. Es war ein sehr magischer Tag. P.

Am Freitag den 5.5.22

Wir sind frühmorgens um 7:00 Uhr aufgestanden und haben Frühstück gegessen. Danach sind wir mit den Bussen nach Meersburg gefahren. Dann haben wir das erste Schiff verpasst und mussten 1 Stunde warten. Als das Schiff endlich angekommen ist, haben wir uns reingesetzt und sind mit dem Schiff 1 Stunde nach Konstanz gefahren. Das Schiff hat an der Insel Mainau angehalten und manche Menschen sind ausgestiegen. Wir sind dann zum Sea Life gelaufen. Wir haben uns die Meerestiere angeschaut und viele verschiedene Fische, Pinguine, Haie, Schildkröte und Quallen gesehen.

Dort haben wir auch viele Rätsel gelöst.

Mit dem Schiff sind wir dann wieder nach Meersburg gefahren. Hier sahen wir die Meersburg und informierten uns über die Burg und das Schloss. A. und V.

Die M4 auf Klassenfahrt nach Borkum



Vier Schüler*innen der M4 sind vom 01.07.—04.07.2022 nach Borkum gereist. Unsere Hinreise am Freitag war ein großes Abenteuer: verspätete und überfüllte Züge, ein rasanter Busfahrer, der den Katamaran hupend anhielt, damit wir noch rechtzeitig mit dem Schiff zur Insel übersetzen konnten. Als wir nach elf Stunden in der Jugendherberge am Wattenmeer ankamen, haben wir unsere schönen Zimmer bezogen und uns ausgeruht.

Am Samstag ging es nach dem Frühstück mit dem Bus in den Ort. Wir haben ein ausführliches Picknick am Leuchtturm gemacht und dabei die vielen Kaninchen bewundert.

Anschließend gingen wir zum Strand. Hier haben wir zusammen im Meer geplantscht und eine riesige Sandburg mit einem Tunnel gebaut. Wir hatten sehr viel Spaß dabei! Weil uns die Zeit am Strand aber auch sehr hungrig machte, unternahmen wir eine kleine Wanderung durch die Dünen zum Café Sturmeck. Hier ließen wir es uns bei Eisschokolade und Apfelkuchen so richtig gutgehen und genossen die Sonne. Auf dem Rückweg zum Bus zog es uns noch in einen Souvenir-Laden, in dem sich jeder ein Andenken vom Taschengeld kaufen durfte. Das



fanden wir besonders cool! Wieder in der Jugendherberge angekommen, freuten wir uns über Spaghetti mit Bolognese- soße, bevor wir müde und glücklich in die Betten fielen.



Am Sonntag stand ein besonderes Highlight an: Eine Planwagen-Fahrt ins Innere der Insel. Der Kutscher war ein lustiger Kautz. Er erzählte uns viel über die Insel – auch so allerlei Quatsch, den wir nicht recht glauben konnten. Wir durften zwischendurch sogar auf dem Kutschbock mitfahren und jeder konnte einmal die Zügel in die Hand nehmen. Besonders cool fanden wir die rasante Fahrt, bei der die Fahrradfahrer schnell an die Seite hüpfen mussten, als die Pferde angerannt kamen. Kein Wunder, dass die Pferde so schnell laufen, wenn der Kutscher immer Lasagne ruft... Den Nachmittag haben wir dann wieder am Strand und im Meer genossen, bevor es mit der Borkumer Kleinbahn wieder in die Jugendherberge ging, wo wir schon unsere Rucksäcke packen mussten.



Die Rückfahrt am Montag ging zum Glück viel reibungsloser als die Hinfahrt und wir konnten die Zugfahrt sogar richtig genießen. Dass uns der Zugbegleiter auch noch ein Eis geschenkt hat, werden wir so schnell wohl nicht wieder vergessen. Um 18:40 Uhr sind wir in Wiesbaden am Bahnhof angekommen. Die vier Tage gingen leider viel zu schnell rum. Wir hatten eine richtig tolle Zeit zusammen! M4

Neues aus der der H/ BO-Stufe

Unsere Klassenfahrt nach Mainz vom 29.- 31.05. 2022

Am Sonntag, 29.05. haben wir uns alle um 14:00 Uhr an der Jugendherberge in Mainz getroffen.

An diesem Tag hatten S. und ich Geburtstag. Auf der Terrasse haben wir leckeren Kuchen gegessen. Manche haben so wie ich Cappuccino getrunken. Danach sind wir im Volkspark spazieren gegangen. Wir haben Vögel und Flamingos gesehen.



Zum Abendessen gab es Schnitzel, Kartoffeln und Gemüse. Später haben wir noch Uno-Extrem gespielt.

Am Montagmorgen habe ich zum Frühstück Kaffee getrunken und ein Brötchen mit Käse und Marmelade und Apfelstücke gegessen. Später sind wir mit dem Bus in die Stadt gefahren. Wir haben eine Stadtführung gemacht. Wir haben viel über Mainz gelernt. Danach sind wir zum Restaurant „Alex“ Mittagessen gegangen. Frau DiLiberto, Frau Glowik und Herr Diewald waren zu Besuch gekommen. Ich habe einen Ham-burger gegessen und eine Limo getrunken.

Einige Schüler*innen haben noch einen kleinen Stadtbummel gemacht und sich etwas gekauft. Ich war mit T. und Herrn Wiehl unterwegs.

Abends waren wir noch im Kino und haben uns den Film „Dog – ein Held auf vier Pfoten“ angeschaut und Popcorn gegessen. Mir hat der Film super gefallen!

Danach mussten wir wieder zur Jugendherberge zurück, wo wir müde ins Bett gegangen sind. Eure P3 und P5





Am Dienstag mussten wir unsere Koffer packen, das Bett abziehen und aufräumen. Zum Frühstück habe ich wieder Kaffee mit Milch getrunken und ein Brötchen mit Wurst, Käse, Marmelade und Gurkenstücke gegessen.

Wir sind noch alle zusammen am Rhein spazieren gegangen und haben viele Schiffe gesehen.

Mittags haben wir noch im Volkspark im Restaurant „Vivo“ gegessen. Ich habe Pizza gehabt und Wasser getrunken.

Dann ist T. mit mir und Herrn Simon im Schulbus zur Schule zurückgefahren.

Mir hat die Klassenfahrt gut gefallen: es war sehr schön!!!
D.

Ausflug der Klasse BO ins Technik-Museum Speyer

Im April haben wir das Technik-Museum in Speyer besucht. Am Tag des Ausflugs zum Museum haben wir uns als erstes getestet und sind dann zum Bus gegangen. Wir sind eine Stunde gefahren. Als wir angekommen sind, haben wir uns Tickets und das Quiz geholt. Da stehen viele Fragen zum Museum drin. Dann haben wir uns in Dreiergruppen aufgeteilt und uns alles angeschaut und dabei das Quiz gemacht. Ich und die anderen haben uns Autos, Flugzeuge, Schiffe und Weltraumsachen angeschaut. In manche Flugzeuge und in die Raumfähre kann man sogar hineingehen. Nach ein paar Stunden haben wir uns im Restaurant etwas zum Essen geholt. Als wir zu Ende gegessen hatten, sind wir zum Museumshop gegangen und haben uns Andenken gekauft. Als es Zeit war zum Bus zu gehen, sind wir wieder zurückgefahren. Das war sehr interessant! *F.*



Spendenaktion für die Ukraine

Wir haben in den Nachrichten mitbekommen, dass in der Ukraine Krieg ausgebrochen ist. Viele Menschen sind geflohen aus Angst und Armut und Hunger. Wir haben dann entschieden, dass die Menschen unsere Hilfe brauchen.

Deswegen haben wir Flyer geschrieben und in der Schule verteilt und die Schüler*innen gebeten für die Menschen in der Ukraine Geld mitzubringen, egal wie viel.

Jeder Cent zählt.

Ein paar Tage später haben wir das Geld eingesammelt. Es kamen ungefähr 1000 Euro zusammen.

Wir waren überwältigt und total überrascht, wieviel da zusammen gekommen ist.

Wir sind so stolz auf die Schüler*innen unserer Schule. Das Geld wird an die Aktion „Deutschland hilft“ gespendet. P3 und P5



Unser Ausflug zur Jawlensky-Ausstellung



Am Mittwoch, 23. März 2022, sind wir mit einem Gelenkbus ins Museum Wiesbaden gefahren.

Wir sind in 2 Gruppen gefahren und am Dernschen Gelände ausgestiegen. Vor den Rhein-Main-Hallen haben wir uns wieder getroffen. Hier haben wir erst einmal gefrühstückt und gechillt. Eine Figur von Jawlensky haben wir in die Wiese gesteckt.

Wir sind danach zum Museum spaziert. Der Aufzug ist hängengeblieben, aber zum Glück hat das nicht lange gedauert. Die Ausstellung hat uns gut gefallen. Jeder von uns hat eine Führung übernommen. Ich, N., habe angefangen: Herr Jawlensky hat im Rollstuhl gesessen als er alt war. Den Pinsel hat er mit beiden Händen genommen. Ich, V., habe die Führung Nr. 7 gemacht. Ich habe ein Bild vorgestellt. Der Künstler hat seine Ehefrau Helene gemalt im roten Kleid. Ich habe noch eine Führung, Nr. 6, übernommen, weil ein

Schüler gefehlt hat. Wir haben einen Sticker mit einem Bild von Jawlensky zum Abschluss bekommen, von einem netten Mann. Wir durften die Sticker mit nach Hause nehmen und behalten.

Unsere Lehrerinnen haben uns noch Jawlensky-Schokolade gekauft.

Ich, N., habe einen Zettel mitgenommen mit den Buszeiten, damit wir das Mittagessen in der Schule nicht verpassen. Am Platz der Deutschen Einheit hat der Busfahrer gewechselt und ein anderer Fahrer hat übernommen. Es hat viel Spaß gemacht im Museum Wiesbaden. Es war cool!

V. und N.

Sportliches

Jugend trainiert für Paralympics (JtFP)

Am Mittwoch, den 15. Juni 2022 haben wir uns um 9:45 Uhr zum gemeinsamen Frühstück bei der M 1 und M 2 getroffen. Danach ging es los Richtung Foyer. Dort hat uns Frau Wohlfahrt nochmal erklärt, worauf wir beim Wettkampf achten müssen. Wir, das waren: A., M., M., K., E. J., L., S. und G.. M. hatte gesagt, dass sie nicht mit möchte und V. war an diesem Tag leider krank.

Mit dem Schulbus sind wir dann bis zum Kleinfeldchen gefahren. Dort waren seit 8:30 Uhr schon viele andere Regelschulen aus ganz Hessen, die dort den Wettkampf Jugend trainiert für Olympia (JtFO) schwammen. Die Schwimmhalle war sehr voll. Gegen uns trat nur eine kmE-Schule, die aus Bad Arolsen an. Jeder von uns ist bis zu 3 Mal gestartet. Wir schwammen Brust, Freistil und Rücken. Die jüngeren Schüler*innen sind je 25 Meter und die älteren je 50 Meter auf Zeit geschwommen. Wir haben uns sehr angestrengt und sind schnell geschwommen. Am Ende gab es noch eine Staffel gegen Bad Arolsen. Diese haben wir gewonnen.

Bei der Siegerehrung wurden die Teilnehmer aus Bad Arolsen für den 2. Platz aufgerufen, da war uns klar, **wir sind die Nummer 1 geworden** und dürfen für Hessen nach Berlin fahren. Wir waren alle sehr glücklich und haben teilweise sogar geweint. Vom 13. bis 17. September 2022 dürfen nun 8 von unserer Mannschaft nach Berlin fahren.

M. und A.



Wir machen den Kletterführerschein



Bei den Elefanten und Delfinen ist eine FSJ, die richtig gut klettern kann. Das ist super! So waren wir mit Frau Schumann und Frau Gerhardt im Sportunterricht an der Kletterwand in der Aula und haben die Kletterwand und alle Materialien kennengelernt. Mit Klettergurt und Kletterseil sind wir an der Kletterwand hoch geklettert. Frau Schumann hat uns mit dem Grigri und dem Seil gesichert. Ganz oben hängt eine Glocke, das war schön, wenn wir die bimmeln konnten. Manchmal sind wir auch auf der schrägen Kletterwand mit einer Teppichfliese gerutscht, das war lustig.

Nach einigen Wochen haben wir eine Prüfung gemacht - das war gar nicht so einfach! Wir haben alle unsere Prüfung geschafft und den Führerschein im Kulturschulordner mit Fotos abgeheftet.

Kulturelles

Fastnachtsfeier zu Coronazeiten

Unsere Fastnachtsfeier hat diesmal draußen stattgefunden. Es gab laute Fastnachtsmusik, Herr Klaas war der DJ. Es gab viele tolle Spiele: Konfettikanonen (die haben wir vorher selbst gebastelt), Seifenblasenmaschine und den Catwalk. Wir haben auch das rote Pferd und das Fliegerlied getanzt. Wir Pinguine waren als Einhorn und Giraffe verkleidet, und einer von uns hatte ein traditionelles pakistanischen Gewand an. Die Großen aus den der MS und der BO/H-Stufe haben nach uns gefeiert. Sie haben auch eine Luftschlangenpolonäse gemacht. Pinguine



Theater 3D: Thema SOMMER

Vom 27.06. – 01.07. 2022 haben ausschließlich Schüler mit komplexer Behinderung der Mittel- und Berufsorientierungsstufe das basale Theaterangebot zum Thema Sommer erlebt.

Sie erhielten Angebote zum Riechen und Schmecken (Sommerkräuter), zum Fühlen (Duftcremes, versch. Folien und Stoffe) und Hören (verschiedene Instrumente, Lieder und Geschichten).

Alle Schüler*innen haben sich aktiv und kreativ mit den dargebotenen Dingen auseinandergesetzt.

Alle hatten viel Spaß und zeigten dies durch Lächeln oder zustimmendes Lautieren.

Am Freitag war das große Finale, bei dem alle Klassenkamerad*innen und Lehrkräfte die verschiedenen Erfahrungsstationen ebenfalls miterleben durften.

Es war eine sehr schöne Woche mit guter Stimmung!

C.W.



Ein Schultag im Opelzoo

Wir sind mit der Mittelstufe und einem großen Reisebus nach Kronberg in den Opelzoo gefahren. Vor dem Eingang haben wir uns alle gesammelt und sind gemeinsam rein gegangen.

Dort haben wir uns in unseren Klassen aufgeteilt. Dann sind wir den Rundweg entlanggelaufen und haben viele tolle Tiere gesehen z. B.: Giraffen, Elefanten oder exotische Vögel.

Nachdem wir eine Weile gelaufen sind und wir uns die Tiere angeschaut hatten, haben wir langsam Hunger bekommen. Daraufhin haben wir uns einen Platz zum Frühstück gesucht.

Nach einer kleinen Stärkung sind wir weitergelaufen und kamen an einem Spielplatz vorbei, wo wir eine Weile spielen durften. Dann haben wir uns alle zum Mittagessen getroffen. Als wir fertig mit essen waren, durften wir nochmal in den Streichelzoo. Dort konnten wir Ziegen, Schafe und Esel füttern und sogar streicheln. Nach dem langen und abenteuerlichen Tag sind wir alle wieder zurück zu unserem Bus und sind wieder zur Schule gefahren, wo unsere Busfahrer schon auf uns warteten, um uns mit nach Hause zu nehmen.

Das war unser Ausflug in den Opelzoo.

Luis

Am 05.07.22 sind alle Klassen der Mittelstufe in den Opelzoo nach Kronberg gefahren.

Wir haben Ziegen, Elefanten, Lamas und Kängurus gesehen. Bei den Ziegen hatten wir ganz viel Spaß und haben Fotos gemacht. Wir haben auch andere Tiere gesehen und unterhielten uns. Freiwillige von „Wiesbaden Engagiert“ waren auch beim Ausflug mit dabei und wir haben zweimal gegessen. Beim zweiten Essen gab es ein Buffet. Am Ende aßen manche ein Eis und auf der Rückfahrt lief alles harmonisch und friedvoll. Es war ein toller Tag !

P.



Gräselberg-ConAction auf dem Schulhof

Unsere Schule hat im Rahmen von WIESBADEN ENGAGIERT am 5.07.22 ein tolles Fest erlebt.

Das Stadtteilzentrum des Gräselbergs hat mit uns zusammen viele unterschiedliche Bewegungs- und Spielangebote aufgebaut, sodass die Schüler*innen bei schönstem Wetter viel Spaß haben konnten. Es gab: Hüpfburg, „Foto-Box“, Ruheinseln, Riesen-Seifenblasen, Discomusik, Rollrutsche und kleine Spielangebote (Mini-Tischtennis). Am Ende der Aktion gab es viele zufriedene Gesichter – vielleicht kann man die Aktion wiederholen.

Es gab gestern, am 5.07. 2022, viele tolle Angebote: eine Hüpfburg, eine Fotobox, Seifenblasen, Musik, eine Rollrutsche, ein Sitzsack und Säckchen werfen. All diese tollen Sachen waren auf dem Schulhof für uns aufgebaut worden. Das Stadtteilzentrum Gräselberg hat diesen Tag für uns über Wiesbaden Engagiert organisiert. Wir konnten uns den ganzen Nachmittag frei entscheiden, welches Angebot wir nutzen wollten. Dieses Fest hat uns allen viel Freude bereitet und wir hoffen, dass es ganz bald wieder so ein tolles Fest geben wird. Vielen Dank an all die fleißigen Helfer!

Klasse P1



Impressionen vom Schulfest



Unser Bodelky (Bodelschwingh-Kiosk)



An unserem Schulfest haben wir, also die Schüler*innen der M3 und der M7, für unseren Fake-Kiosk „Bodelky“ Inkluso-tüten hergestellt. Die sahen aus wie die Gummibärchentüten von Haribo, aber außen stand „Inkluso“ drauf und der Goldbär hatte seine Tatze an einem Rolli. Und innen in der Tüte war es dann wie bei den Gummibärchen:

Eine bunte Mischung – weil ja nur grüne oder nur rote Gummibärchen in einer Tüte langweilig wären. Unsere bunte Mischung sah so aus: Wir haben im Werkunterricht Holzklötze gesägt und gefeilt und darauf Metacom-Bilder geklebt mit allem, was an unserer Schule so zu finden ist: Kinder, Erwachsene, Rollis, Hilfsmittel, besondere Raumschilder wie der Snoezelenraum, der Physioraum oder der Matschraum. Wir fanden, das sah sehr cool aus. M3 und M7



Kunstunterricht bei den Eulen und Pinguinen:

Wir haben darüber gesprochen, dass es an der Schule einen Fake-Kiosk geben soll und alle etwas dafür produzieren. Auf die Frage: was wollen wir denn für den Kiosk herstellen, kam sofort die Antwort etwas Süßes, das mögen alle Kinder. In einem gemeinsamen Brainstorming kamen die Kinder dann auf Eis, Bonbons und Donuts.

In den folgenden Kunststunden wurden verschiedene Eissorten gebastelt- klar Flutsch-Finger durften nicht fehlen. Aber auch Erdbeer-Überraschung und Kiwi-Kirsch-Rakete sollten dabei sein. Aus Resten von Abwaschlappen und Pfeifenputzern bastelten alle freudig diverse Eiskreationen. Am Ende wurde dann auch mal ein Eis gegessen, nur davon reden und basteln geht natürlich nicht. Außerdem wurden aus ehemaliger Ostereierdekoration verrückte Schwingh-Bonbons gewickelt. Vor den Osterferien ging es dann an zu klein gewordene Kindersocken. Aus diesen entstanden durch Schneiden und Füllen mit Watte, etwas drehen und verkleben zum Beispiel mit Perlen versehen sehr lecker aussehende Donuts.

Die Eulen und Pinguine hatten sehr viel Spaß beim Basteln für den Bodelky!

Pressemitteilung vom 04.07.2022

Inklusionsprojekt Kuchenverkauf wieder gestartet

Das Inklusionsprojekt Kuchenverkauf der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule im Lese-Café der Mauritius-Mediathek ist nach zwei Jahren Pandemie-Zwangspause wieder gestartet.

Unter Federführung des Büros für Kommunale Bildungsprojekte macht die Stadtbibliothek in der Mauritius-Mediathek seit Frühjahr 2016 in Zusammenarbeit mit der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule ihren Besucherinnen und Besuchern ein besonderes Angebot. Regelmäßig bieten zwei Schülerinnen und Schüler der Bodelschwingh-Schule am Mittwochnachmittag von 14.30 bis 16 Uhr (mit Ausnahme der hessischen Schulferien) Kuchen und Muffins zum Selbstkostenpreis an. In den letzten zwei Jahren konnte das Projekt pandemiebedingt nicht stattfinden. Nun hat der Kuchenverkauf wieder begonnen.

Die Idee des Kuchenverkaufs stammt von Lehrkräften der Bodelschwingh-Schule, denn bereits seit mehreren Jahren „betreiben“ sie auch das Café Walkmühle im Johann- Hinrich-Wichern-Stift und das Café Bodelschwingh in einer Senioren-Begegnungsstätte in der Brunhildenstraße. Die Schülerinnen und Schüler müssen vom Einkaufen über das Backen und den Verkauf bis hin zur Abrechnung alles selbst erledigen – das ermöglicht Erfahrungen im praktischen Leben und stärkt das Selbstbewusstsein.

Die Bodelschwingh-Schule ist eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung. Es werden für das Projekt vor allem Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und Lernhilfe ausgewählt, die allein mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren können. Positiv im Sinne der Inklusion ist, dass die jungen Menschen in der Mediathek einen außerschulischen Lernort finden, an dem sie mit Kundinnen und Kunden in Kontakt kommen und Erfolgserlebnisse haben. Die Besucherinnen und Besucher der Bibliothek können von dem Angebot profitieren und mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommen.

<http://www.wiesbaden.de/presse>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Jeden Mittwoch von 14:30—16.00 Uhr in der Mauritius-Mediathek



Neues von den Lehrer*innen

Fortbildungsangebot im Förderschwerpunkt „körperlich-motorische Entwicklung“ an unserer Schule zum Thema

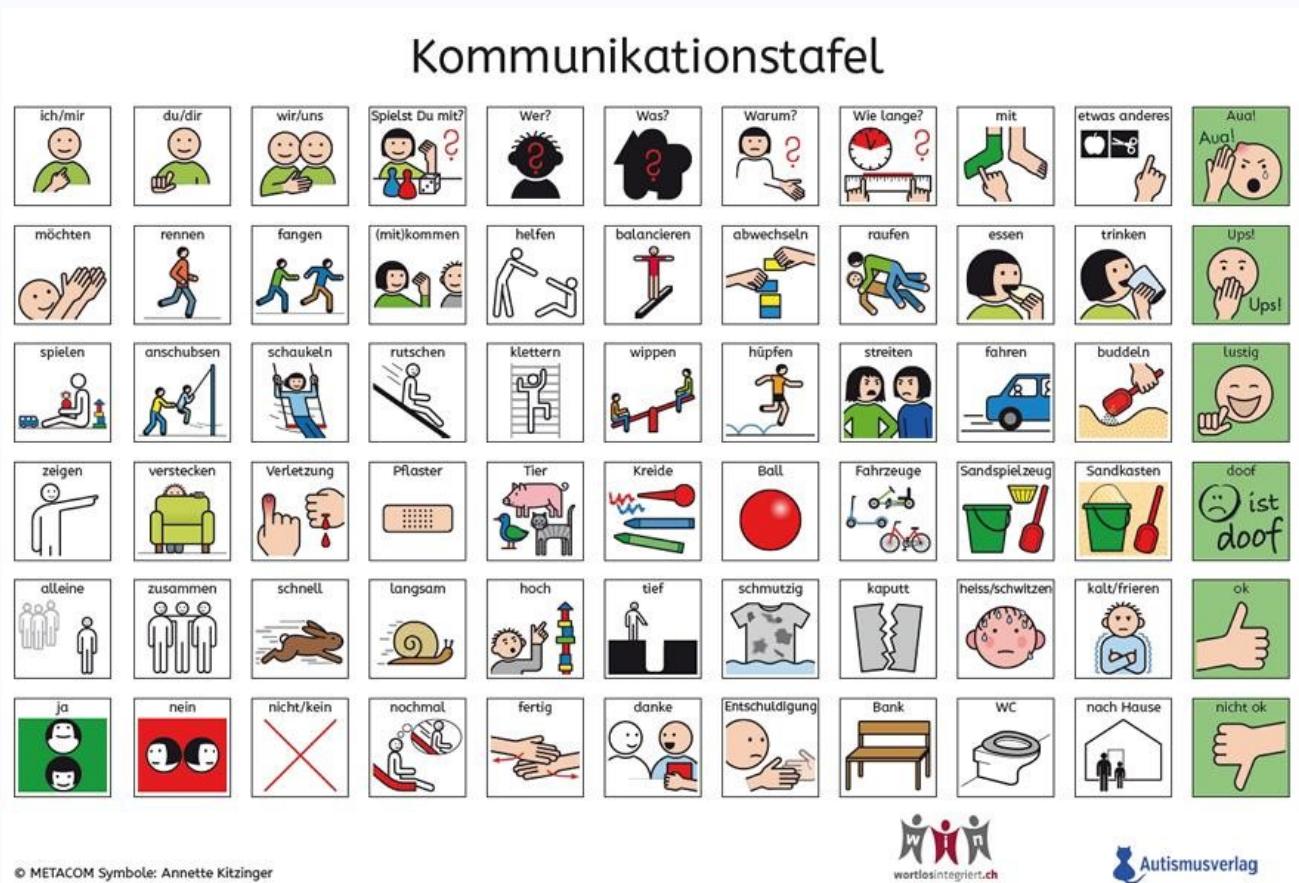
„Kreativer Umgang mit Tod und Trauer“

Am Samstag, den 2. April 2022, hatten wir an unserer Schule die Gelegenheit, uns kreativ mit dem Thema „Tod und Trauer“ zu beschäftigen. Ubuntu aus Darmstadt war durch Ina Stoppels vertreten. Sie hat in ihrem Kleinbus circa 20 alte Koffer mit unterschiedlichsten Materialien mitgebracht, die alle Wegwerfprodukte von Firmen sind. Wir konnten Gedenkbretter und Naturhölzer mit Materialien und Farbe gestalten. Innere Bilder und Gefühle konnten wir zum Ausdruck bringen oder das Holz als Gedenken an einen geliebten Menschen oder einen verstorbenen Schüler gestalten. Ina Stoppels gab beim Malen in der Gemeinschaft und den begleitenden Gesprächen Raum für Trauer, Gefühle und die Lust am kreativen Prozess – einfach für all das, was in der gemeinsamen Zeit zum Ausdruck gebracht werden will (www.ubuntu-dorf.de). Wir selbst waren am Ende der Veranstaltung überrascht von unserer schöpferischen Kreativität, die wir in einer offenen und inspirierenden Runde zum Ausdruck bringen konnten. C.K.



Liebe Eltern, wir suchen dringend Heimwerker!

Folgende Kommunikationstafel wollen wir für unsere Schüler*innen zweimal in der Größe A0 für unseren Pausenhof anschaffen.



Leider ist bei der Lieferung nur die Tafel enthalten, sodass wir engagierte Eltern suchen, die uns aus Holz oder Metall zwei Rahmen bauen, damit wir beide Tafeln einbetonieren können. Dieser Rahmen könnte so aussehen:



Jegliches Unterstützungsangebot bitte an: christine.kettemann@schule.hessen.de

Neues vom VFFB

Im Mai 2022 wurde der Vorstand neu gewählt, einige Posten sind gleich geblieben, einer wurde neu besetzt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frau Schäfer für den 2. Vorsitz in der letzten Amtszeit.

Neu dabei Frau Meyer:



„Mein Name ist Anke Meyer, im Mai diesen Jahres habe ich das Amt der 2. Vorsitzenden des VFFB übernommen. Ich lebe mit meiner Familie in Wiesbaden Kohlheck, bin halbtags berufstätig und in meiner Freizeit gerne in der Natur unterwegs. Auf die Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen und Ihnen freue ich mich!“

Wir freuen uns und heißen Frau Meyer herzlich Willkommen.

Aktueller Vorstand



1. Vorsitzende
M. Becker-Stengler



Finanzverwalterin
K. Moritz



Beisitzerin Kasse
S. Funke



2. Vorsitzende
A. Meyer



Schriftführerin
Ch. Weiß



Beisitzerin
H. Gros

In eigener Sache

Der Bodelbrief wandelt sich zu einer Schülerzeitung!!!

Vielleicht ist es Ihnen/Euch schon aufgefallen, nach wie vor erscheint zweimal pro Schuljahr unsere Schulzeitung „Bodelbrief“. Seit vielen Jahren schreiben einzelne Schüler*innen und Klassen viele Berichte. Nun gehen wir einen Schritt weiter: Seit diesem Schuljahr versucht jede Klasse mit mindestens einen Artikel zum Gelingen der Zeitung beizutragen. Veröffentlicht wird alles, was von einzelnen Schüler*innen, Kolleg*innen, Klassen oder Arbeitskreisen eingereicht wird. Für alle Schüler*innen ist das ein guter Anlass, nach individuellen Fähigkeiten etwas zu Papier zu bringen.

Wir freuen uns auf noch buntere Ausgaben unserer Zeitung!

Liebe Schüler*innen, liebe Lehrer*innen, liebe Eltern, liebe Ehemalige und liebe Freunde und Förderer,

mithilfe von **Schulengel.de** und **Amazon-Smile** haben wir weiterhin die Möglichkeit, ganz einfach und ohne zusätzliche Kosten, Gelder für unseren Förderverein zu sammeln – die wir gut für die Förderung unserer Kinder gebrauchen können.

Mit jedem qualifizierten Einkauf über **smile.amazon.de** gibt Amazon 0,5% der Einkaufspreises direkt an eine teilnehmende Organisation weiter. Dabei können AmazonSmile-Kund*innen auf das volle Sortiment zugreifen und erhalten die gewohnten Preise und Liefermöglichkeiten.

Das Portal **Schulengel.de** ist ein Spenden Netzwerk, dem sich viele Online-Shops angeschlossen haben (Amazon, Ebay, JAKO-O, Otto, Expedia u.v.a.). Diese Shops zahlen eine Prämie, wenn Sie beim nächsten Einkauf in Ihrem Lieblingsshop vorher über Schulengel.de gehen.

Die Nutzung von Schulengel.de ist kostenfrei.

Der Einkauf kostet keinen Cent mehr.

Sie müssen sich nicht registrieren.

Schulengel.de und AmazonSmile wurde von uns getestet und für gut befunden! Leider wird es noch viel zu selten zu unseren Gunsten genutzt.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie bei Ihren Einkäufen im Internet den Weg über Schulengel.de oder AmazonSmile gehen und damit für uns kostenlos Spenden sammeln.

Kontakt:

<https://www.schulengel.de/einrichtungen/details/8826-fr-von-bodelschwingschule-wiesbaden-vffb>

Für Fragen und Anregungen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Unterstützen Sie uns, indem Sie sich registrieren und dann wie gewohnt einkaufen:

Vielen Dank und viel Spaß beim Shoppen wünscht Schulleitung und VFFB



Termine

Fr., 22. 07.2022	Letzter Schultag vor den Ferien, U-Ende nach der 3. Std.
Mo., 05.09.2022	1. Schultag nach den Ferien
Di., 06.09.2022	Einschulungsfeier unserer Erstklässler
Fr., 08.09.2022	Willkommensfeier der Mittel- und H/BO-Stufe
Mo., 03.10.2022	Tag der deutschen Einheit
Fr., 21.10.2022	Letzter Schultag vor den Herbstferien, U-Ende nach der 3. Std.
Mo., 31.10.2022	1. Schultag nach den Herbstferien
Mi., 21.12.2022	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien, U-Ende nach der 3. Std.
Mo., 09.01.2023	1. Schultag nach den Weihnachtsferien

Redaktionsschluss für den
Bodelbrief 65
ist der 10.12.2022
silketuebbecke@gmx.de

Wir wünschen Euch und Ihnen schöne und erholsame Ferien!

Ein turbulentes und ereignisreiches Schuljahr wird in dieser Woche seinen Abschluss finden.

Allen Kolleg*innen, Mitarbeiter*innen und Eltern danken wir für die Unterstützung in diesem schwierigen Jahr! Ohne den Einsatz vieler Helfer*innen, wäre diese komplizierte Zeit nicht zu bewältigen gewesen.

Hoffen wir auf ruhigeres Fahrwasser im kommenden Schuljahr!

Bis dahin wünschen wir allen eine erholsame Ferienzeit!